

## Silver Surfer Fachtagung Workshop 5: „KI – wo begegnet sie uns im Alltag?“

Datum: 23. Juli 2025

Ort: Stiftungshaus der Uni Mainz

Protokollant: Matteo Gerdesmeier, Wissenschaftliche Hilfskraft am ZWW

Workshop 5 erster Durchlauf: 11-12:30

Fragen/ Anmerkungen der Teilnehmerinnen zur Nutzung von KI im Alltag, Fragerunde 1:

- **Neue Berufszweige durch KI:**  
Gibt KI Raum für neue Berufszweige, die sich darauf spezialisieren könnten, KI zu erkennen, z.B. bei Personen?
- **Positive Beispiele und Bedrohungswahrnehmung:**  
Die im Seminar vermittelten Inhalte kommen überspitzt gesagt als „Bedrohung“ an. Können Sie „Positivbeispiele“ zeigen/nennen, zum Beispiel in der Industrie oder einem Architektenbüro?
- **Konkretes Beispiel für KI-Anwendung:**  
Weihnachtsmannauftritt vor Erwachsenengruppe und Kindergruppe: Die Rede wird innerhalb von Sekunden mit KI auf die Kinder angepasst.
- **Vorbehalte von Seniorinnen:**  
Seniorinnen, die IT-Treffs besuchen, haben große Vorbehalte. Man muss erklären, dass KI im Alltag kein Risiko darstellt. Es gibt Ängste, dass der Arbeitsplatz wegfällt und dass man in Zukunft nicht mehr zwischen echt und KI unterscheiden kann. Wie kann man in Zukunft mehr Vertrauen aufbauen?
- **KI als Werkzeug verstehen:**  
KI-gestützte Systeme können erkennen, ob jemand ertrinkt, und werden in der Medizin eingesetzt.  
Es gibt jedoch auch Negativbeispiele, wie den erweiterten Enkeltrick mit der Stimme von Verwandten.  
Bewerbungsgespräche sollten in Person geführt werden. KI kann unterstützen, aber die Probleme muss der Mensch selbst lösen...
- **Problem Digital Botschafter:**  
Risiken aufzeigen und Vorteile abwägen. Ein Problem ist, dass man direkt am Anfang all seine Daten eingeben muss, so wird direkt das Misstrauen in Technik gefördert...
- **Realität und virtuelle Welt:**  
Man muss wissen, was noch real ist. Was wir hier in diesem Raum machen, ist real. Das wird den Menschen immer weiter abgewöhnt, weil man nur noch online und über „Telefoncomputer“ Sachen macht.
- **Datenweitergabe an Meta:**  
Wenn ich über WhatsApp in eine Gruppe schreibe, erhält Meta dann all meine Daten?
- **Ende-zu-Ende-Verschlüsselung und Cloud-Speicherung:**  
Ende-zu-Ende-Verschlüsselung ist gut, aber die Daten werden in die Cloud geladen. Werden sie dort nicht ausgewertet?
- **Daten als Währung:**  
Wir bezahlen mit Daten. Daten sind unsere Währung. Je mehr wir preisgeben, desto höher ist der Preis, den wir zahlen. Als Meta WhatsApp übernahm, gab es riesige Ängste. Heutzutage

ist die Gesellschaft auch offener für andere Messenger-Dienste wie Signal. Die großen Konzerne arbeiten oft „am Rande der Legalität“...

- **Frage zu Assistenten und Urheberrecht:**

Das Pendant zu „der kleine Prinz“, ist das nicht urheberrechtlich geschützt, wem gehören die Rechte? Wann ist ein KI-erstellter Inhalt urheberrechtlich nicht geschützt?

- **Probleme mit Fakes:**

Beispiel: Reisführerreihe die komplett aus KI- erstellten Inhalten besteht

- **KI im Schultag:**

KI als Nachhilfelehrerinnen, interaktives lernen mit KI, da eingesetzt wo Lerndefizite aufgetreten sind, weil Lehrkräfte fehlen, nicht flächendeckend, punktuell, Kritik: ungerecht durch unterschiedliche finanzielle Ausstattung der Schulen, Beispiel: Klavier lernen mit KI und Belohnungen die das System einsetzt.

- **Anregung: KI für Sehbehinderte Menschen**

für Sehbehinderte Menschen kann KI sehr hilfreich sein, veraltete KI- konnte Menschen erkennen usw. mittlerweile verbesserte z.B. „App Gemini live von Google“ die Texte vorlesen, Geld überprüfen,

**Fragerunde/ Anmerkungen am Ende des Workshops**

- Gibt es Möglichkeiten für Normalverbraucher, Antworten von KI besser bezüglich der Quellen zu prüfen?
- Welche Kriterien kann ich ein oder ansetzen um zu kontrollieren was KI an Informationen preisgibt, lineares Denken ist da leider nicht weiter hilfreich, man muss als Mensch sich selbst auf neues einlassen.

**Workshop 5 zweiter Durchlauf**

Fragen/ Anmerkungen zur Nutzung von KI im Alltag, Fragerunde 1:

- **Elektronische Patientenakte:**

Bezüglich des Vortrags zu elektronischer Patientenakte, konsolidiert Daten alle Deutschen die eine Krankenversicherung haben, man kann sich vorstellen, welches großes Interesse beispielsweise Geheimdienst haben um an diese Informationen kommen. Vorschlag dass nächstes Jahr hier auch über Datenschutz bei der EPA berichtet werden kann...

- **Cloud-Dienstleister in Deutschland**

Hauptproblem bei großen Cloud-Dienstleister in Deutschland werden die Daten oft in den USA gespeichert. Deutsche Systeme aufgrund des Datenschutzes teurer, firmen wären nicht mehr Wettbewerbsfähig und deshalb hosten große Unternehmen ihre Daten in den USA, Hauptproblem: Deutschland nicht risikoavers genug im Finanzsektor.

- **„Kopilot“-Agenten/ Autonomes fahren:**

Wie sieht es bezüglich dieses Themas im Zusammenhang mit Ethik& Moral aus?

- Wenn in einer KI-korrigierte Ergebnisse eingespeist werden, ist das generative KI?  
Unterscheidung KI und generative KI

- **Moralische und Ethische Fragen**

Arzt und KI stellen zwei verschiedene Diagnosen, auf wen hört man?

**Was die Teilnehmer fürs sich mitnehmen:**

- Interesse, in welchen Bereichen KI in Zukunft weiter eingesetzt wird

- Die Schnellebigkeit im KI-Geschäft, der Vergleich zum Vortrag des Vorjahres, neue Entwicklungen kommen sehr schnell
- Fehleranfälligkeit KI wird fast überbetont, oft ist die KI weniger Fehleranfällig als Menschen
- Chance KI für sich nutzen durch Assistenz, für Recherchen, für Unabhängigkeit von Seniorinnen im Alter